

**FUHRPARKMANAGEMENT IM GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK**

# „MOBILITÄT MUSS EINWANDFREI FUNKTIONIEREN“

Ein eigener Fuhrpark ist für Gebäudereinigungsunternehmen in der Regel eine Selbstverständlichkeit – er muss aber auch betreut, verwaltet und organisiert werden. Was dabei zu beachten ist, erklärt die Fuhrparkleiterin eines Gebäudedienstleisters mit mehreren tausend Beschäftigten und rund 250 Fahrzeugen.



Ein Unfall kann immer passieren. Wichtig ist herauszufinden, warum es dazu gekommen ist. Nur so können gezielte Maßnahmen eingeleitet werden, um künftige Schäden zu vermeiden.

Die Organisation eines Fuhrparks bedeutet mehr, als den Beschäftigten im Außeneinsatz ein funktionierendes Fahrzeug zur Verfügung zu stellen. Bedürfnisse von Fahrerinnen und Fahrern müssen berücksichtigt, Beschäftigte geschult, Risiken erkannt und minimiert werden – alles unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit. Wichtig ist vor allem, die Sicherheit aller beim Fahren zu gewährleisten und die Menschen deshalb auch entsprechend im Umgang mit dem Fahrzeug zu schulen.

**RISIKEN ERKENNEN UND VERHINDERN**

Einmal nicht in den Rückspiegel geschaut, schon hat das Fahrzeugheck eine Schramme. Und durch Nichtbeachtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und vorgegebenen Abständen entstehen Auffahrunfälle und Schäden in Rekordhöhe. Der Bereich, der sich mit der Reduktion von Unfällen und sonstigen Schäden befasst, heißt Risk Management. Die Nürnberger Unternehmensgruppe Fürst setzt dabei unter anderem auf die Zusammenarbeit mit externen Partnern. Sie halten regelmäßig Vorträge und Workshops, um die Beschäftigten optimal zu schulen. Die Fahrerinnen und Fahrer hingegen werden auf die Gegebenheiten auf der Straße vorbereitet, für Risiken im Straßenverkehr sensibilisiert und in Methoden geschult, um Risiken zu minimieren. Wichtig sind auch Unfallanalysegespräche nach Schäden.

**WAS TUN, WENN'S KRACHT?**

Was tun, wenn's doch mal kracht? Trotz Schulungen kommt es immer wieder zu Unfällen. Zu Jahresbeginn hat Fürst die komplette Schadenabwicklung wieder ins Haus geholt. Zuvor war dies ausgelagert. Externe Schadedienstleister nahmen die Meldungen über eine Hotline entgegen und gaben die Informationen

an Gutachter und Werkstätten weiter, die sich dann beim Verursacher des Schadens meldeten. Das geht zwar schnell, trägt allerdings nicht zur Verhinderung künftiger Schadensfälle bei. Denn für die externen Schadendienstleister ist es nicht wichtig, warum ein Unfall passiert ist und wie häufig Schäden verursacht werden. Sie sind lediglich Vermittler. Spricht man hingegen mit einer Person aus dem eigenen Unternehmen und fragt genau nach, warum ein Schaden entstanden ist, findet man eher die konkreten Ursachen. Dadurch können gezielte Maßnahmen eingeleitet werden, um künftige Schäden zu vermeiden.

### AUF BEDÜRFNISSE DER NUTZER EINGEHEN

Damit sich alle auf ihr Tagesgeschäft konzentrieren können, muss Mobilität einwandfrei funktionieren. Das geht über die Vermeidung von Schäden hinaus. Auch Komfort und Ausstattung eines Fahrzeugs sind wichtige Punkte, die das Fahrerlebnis beeinflussen. Dabei ist es von Vorteil, die Fahrerinnen und Fahrer mitentscheiden zu lassen.

Lange hat Fürst zum Beispiel auf Navigationsgeräte in den Fahrzeugen verzichtet. Schließlich kennen die Abschnittsleiterinnen und Abschnittsleiter ihre



### Andrea Wagner

ist seit 2014 Leiterin Fuhrpark und Schadenmanagement bei der Nürnberger Unternehmensgruppe Fürst.

Objekte und fahren immer dieselben Strecken. Was passiert aber bei Stau, Baustellen, neuen Objekten oder im Fall von Urlaubsvertretungen? Auch wenn alle mit einem Smartphone ausgestattet sind, das zur Navigation genutzt werden kann, reicht das entsprechende Datenvolumen dafür nicht immer aus. Das ist beispielsweise der Fall, wenn in den Objekten kein WLAN-Zugang vorhanden ist, aber Videocalls durchgeführt werden müssen.

Auch Details wie Getränkehalter, eine bestimmte Anordnung der Sitze und andere Innenausstattung sind enorm wichtig, wenn es um Ladungssicherung und Komfort geht. Zuletzt veranstaltete Fürst eine Auto-Show im Innenhof der Hauptverwaltung, ►



INNOVATIONS-UND  
IDEENSCHMIEDE

# Umweltfreundlich



## SOGAR IN DER WASCHMASCHINE

TTS hat ihre Bestseller-Wischbezüge gemäß ISO 23231 von einem externen und unabhängigen Speziallabor auf die Freisetzung von MIKROPLASTIKEN beim Waschen von Textilien testen lassen.

MICRORICCIO

MICROBLUE



haben den Test bestanden  
und werden als

UMWELTFREUNDLICHE  
PRODUKTE BESTÄTIGT

## FUHRPARKMANAGEMENT: WAS DAZU GEHÖRT

- **Fahrzeugbeschaffung:** Car Policy (Dienstwagenrichtlinie), Marke/Modell, Antrieb, Kauf/Leasing, Ausschreibung/Verhandlung;
- **Lieferanten/externe Dienstleister:** Ausschreibung/Verhandlung, Implementierung, Rechnungskontrolle;
- **Energie:** Tankkarte, Infrastruktur, Controlling;
- **Instandhaltung:** Reparaturen und Inspektionen, TÜV/AU;
- **UVV-Prüfung** (Unfallverhütungsvorschrift-Prüfung) auf Verkehrs- und Arbeitssicherheit;
- **Fahrerunterweisung**
- **Verwaltung** von Ordnungswidrigkeiten;
- **Reifen:** saisonaler Wechsel, verschleißbedingter Ersatz;
- **Zahlungen:** Rechnungskontrolle, Kontierung;
- **Schäden:** Abwicklung von Unfällen und Pannen, Präventionsmaßnahmen;
- **Leasingrückgabe/Verkauf:** Verhandlung, Abwicklung;
- **Reporting/Controlling:** Unter anderem Berichte zu aktuellem Fahrzeugbestand und den jeweiligen Kosten.

zu der die Fahrzeugnutzerinnen und -nutzer eingeladen waren. Verschiedene Händler präsentierten ihre Modelle und die Abschnittsleiterinnen und Abschnittsleiter testeten deren Ausstattung vor Ort. Die Wünsche wurden im Nachgang abgefragt und sind eine gute Orientierung bei der Bestellung von Neuwagen. Wer die Menschen kennt, kann ganz anders auf deren persönliche Bedürfnisse beim Fahren eingehen als ein externer Fuhrparkdienstleister. Das ist nicht nur aus Sicherheitsgründen sehr sinnvoll, sondern zeigt zudem die Wertschätzung gegenüber den Fahrerinnen und Fahrern.

### NUTZER MIT DER TECHNIK VERTRAUT MACHEN

Auch die beste Technik nutzt nichts, wenn man nicht weiß, wie man sie nutzt. Mittlerweile haben beinahe alle Fahrzeuge einen Spurhalteassistenten und sind mit Tempomat inklusive Abstandsmesser ausgestattet, demnach dürfte es praktisch keine Auffahrunfälle mehr geben. Dazu ist jedoch Voraussetzung, dass die Fahrerinnen und Fahrer wissen, dass ihr Fahrzeug über derlei Technik verfügt, sie im Umgang damit geschult sind und diese Technik auch aktiv nutzen. Die enge Zusammenarbeit mit Autohäusern bietet eine gute Möglichkeit, neue Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter von Anfang an mit der verbauten Technik bekannt zu machen. Fürst gibt zum Beispiel ein Übergabeformular vor, in dem die Inhalte genau festgelegt sind. Um Missverständnisse zu vermei-

den, zeichnen die Fahrerinnen und Fahrer dieses Formular nach der Einweisung des Großkundenverkäufers ab. Für den internen Fahrzeugwechsel gibt es ein digitales Übergabeformular, das mithilfe einer speziellen App für die Fuhrparkverantwortlichen der Abteilungen und Niederlassungen von Fürst erstellt wurde. Darin werden die Einweisung ins Fahrzeug, der bebilderte Zustand des Kfz, die Fahrzeugdokumente, Hinweise zur Ladungssicherung und die Führerscheinkontrolle dokumentiert. So muss die Fuhrparkleitung nicht bei jeder Fahrzeugübergabe persönlich dabei sein, sondern kann online auf alle wichtigen Informationen zugreifen.

### ALLE DATEN PER KNOPFDROCK ABRUFBAR

Alle Daten werden in einem digitalen Fuhrparkmanagementsystem gesammelt und sind per Knopfdruck abrufbar: Wer hat wann welches Fahrzeug genutzt? Welche Ausstattung hat es? Auf welche Kostenstelle läuft es? Wie hoch ist der zu versteuernde Bruttolistenpreis? Was ist der aktuelle Kilometerstand? Wie hoch ist der durchschnittliche Spritverbrauch? Das System ist in das ERP-System des Gebäudedienstleisters integriert, sodass keine Doppelerfassung von Rechnungen und Mitarbeiterdaten notwendig ist. Mit einer Rechnungsschnittstelle für Tankkarten und den bundesweiten Reifenanbieter werden die Kosten automatisch auf die entsprechende Kostenstelle pro Fahrzeug verbucht. Damit hat man die Fuhrparkkosten jederzeit im Blick und kann Ausreißer, wie zum Beispiel Fahrzeuge mit überdurchschnittlich hohen Reparaturkosten, schnell ermitteln. Das spart Zeit und Papier, weil fällige Termine wie die TÜV-Prüfungen im System hinterlegt sind und damit sichergestellt ist, dass die Mitarbeitenden rechtzeitig daran erinnert werden. Damit kann sich jeder auf sein Tagesgeschäft konzentrieren.

### DIGITALE FAHRERUNTERWEISUNG

Seit Anfang 2022 gibt es bei Fürst eine digitale Fahrerunterweisung. Zuvor wurde die Einweisung jeweils vor Ort zusammen mit den Fahrerinnen und Fahrern durchgeführt. Nun funktioniert es digital – sogar vom heimischen Sofa aus. Die Mitarbeitenden bekommen einen Link zu einem Portal zugeschickt, über das sie via Bild und Ton die Unterweisung durchführen können. Am Ende werden Verständnisfragen zur Überprüfung des Gelernten gestellt. Fällt das Ergebnis gut aus, erhalten die Getesteten ein Zertifikat. Eine solche Schulung ist laut Gesetz einmal pro Jahr verpflichtend.

Derzeit kämpfen viele Unternehmen mit Lieferengpässen, was Neufahrzeuge angeht. Verlängerung von Leasingverträgen oder das Zurückgreifen auf gebrauchte Wagen sind deshalb gerade häufig genutzte Alternativen. Auch Routenoptimierung ist ein beliebtes Werkzeug, um Zeit, Kilometer und CO<sub>2</sub> einzusparen. Dabei wird geprüft, ob die Gebiete der

Abschnittsleiterinnen und Abschnittsleiter mit ihren zugeordneten Kunden zusammenpassen. Wer näher an einem Kunden wohnt, bekommt diesen zugeteilt.

**E-FAHRZEUGE: INFRASTRUKTUR MUSS PASSEN**

E-Fahrzeuge sind ein Thema, das Fuhrparkleiterinnen und Fuhrparkleiter bereits seit einiger Zeit beschäftigt. Es stellt sich allerdings die Frage, wie wirtschaftlich deren Nutzung im Vergleich zum Umweltaspekt ist. Fürst hat zwei E-Fahrzeuge bestellt, deren Lieferzeit sich allerdings aufgrund der aktuellen Entwicklungen verzögert. Langfristig ist E-Mobilität eine Perspektive, sofern die entsprechende Infrastruktur dafür vorhanden ist und auch das jeweilige Fahrprofil dazu passt. Für eine Mitarbeiterin aus dem Vertrieb, die am Tag hin und wieder hunderte von Kilometern mit ihrem Fahrzeug zurücklegt und auch keine Möglichkeit hat, zu Hause zu laden, ist ein E-Fahrzeug mit den aktuellen Reichweiten nicht geeignet. ■

**Andrea Wagner**

heike.holland@holzmann-medien.de



Andrea Wagner, langjährige Leiterin Fuhrpark und Schadenmanagement bei der Nürnberger Unternehmensgruppe Fürst, sorgt dafür, dass Beschäftigte des Gebäudedienstleisters sicher von A nach B kommen. Seit Anfang des Jahres wird die Abteilung von Melvin Pirner verstärkt. Er hat zuvor seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei Fürst absolviert.



# Power-Roboter Ecobot Scrubber 75

Leistungsstark. Nachhaltig. Produktiv.



Scheuersauger  
Ecobot Scrubber 75 / 75 SMKT

Ein Reinigungsroboter speziell für große Flächen, der durch seine starke Absaugung überzeugt. Das integrierte Wasserrecycling System spart dabei bis zu 4.000 l Wasser pro Monat ein. Hohe Reinigungsproduktivität mit bis zu 3.000 m<sup>2</sup>/h und Nachhaltigkeit in einem Roboter vereint. Erhältlich in zwei leistungsstarken Versionen.

Kehrsauger  
Ecobot Sweep 111

Ecobot Vacuum 40

Scheuersauger  
Ecobot Scrubber 50

Whiz

Saugen Sie noch oder whizen Sie schon?



Kontaktieren Sie uns: [hello@nextfmrobotics.de](mailto:hello@nextfmrobotics.de) | [www.nextfmrobotics.de](http://www.nextfmrobotics.de)